BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 17.03.2025 – 21.03.2025 unter der Seminarnummer 801025 das Seminar „Gewaltfreie Kommunikation - Tacheles reden, fair streiten, spürbare Klärung erleben für einen konstruktiven Umgang mit schwierigen und konfliktreichen Berufssituationen“ durch.

Ich .....,

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub /Bildungszeit.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-3221 vom 01.02.2021)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 74-122487 vom 03.04.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 10.09.2025)
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-23-1147 vom 27.09.2023, gültig bis 06.04.2026)
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Geschäftszeichen WBG/B/33466 vom 29.10.2024 für alle Beschäftigen)
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-1/406-07.5, 63581 vom 06.01.2025, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 05.01.2028).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B25-132788-68 vom 10.03.2025, bis 31.12.2027)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 – 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

LOHMARER INSTITUT FÜR
WEITERBILDUNG (LIW) e.V.
Donrather Str. 44 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des Teilnehmers)

S E M I N A R P R O G R A M M

Thema I	Gewaltfreie Kommunikation – Tacheles reden, fair streiten, spürbare Klärung erleben	**Dozentin** I	Bärbel Klein
Ort I	Einbeck	**Termin** I	17.03.–21.03.2025

Montag

13.00 – 14.30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung der Seminarteilnehmenden Kennenlernen, Erwartungsabfrage, Vereinbarungen
14.30 – 16.00 Uhr	Einführung in die Thematik der Gewaltfreien Kommunikation Kommunikationsmodell von M. Rosenberg
16.30 – 18.00 Uhr	Konfliktmanagement: Umgang mit Konfliktsituationen am Arbeitsplatz Selbstwahrnehmung: Gefühle im Sinne der GfK;
19.00 – 21.30 Uhr	Fortführung des Programms vom Nachmittag Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit in Kommunikationsprozessen

Dienstag

09.00 – 12.30 Uhr	Wahrnehmungskompetenz für den Berufsalltag stärken: Bedürfnisse im Sinne der GfK Beobachtung im Sinne der GfK
14.30 – 18.00 Uhr	Kommunikation und Konfliktmanagement mit dem „Vier-Schritte Modell“ Selbstempathie, Selbstbehauptung (Ehrlichkeit) und Empathie

Mittwoch

09.00 – 12.30 Uhr	Selbstbehauptung im Beruf stärken: Wie sag’ ich’s denn meinem Gegenüber?
14.30 – 18.00 Uhr	Empathie in der GFK zur Lösung von Konflikten am Arbeitsplatz

Donnerstag

09.00 – 12.30 Uhr	Einsatz von Selbstempathie, Selbstbehauptung und Empathie im Arbeitsalltag
14.30 – 18.00 Uhr	Selbststeuerungskompetenz: Umgang mit Ärger und Wut in der (beruflichen) Kommunikation

Freitag

08.00 – 11.30 Uhr	Reflexion und Integration des Erlernten in den (Berufs-)Alltag
11.30 – 13.15 Uhr	Zusammenfassung und Schlussrunde

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert.

Seminarziele:

Das Sich-Mitteilen und das Zuhören mit der Aufmerksamkeit auf Gefühlen und Bedürfnissen entspannt jede belastende Situation mit Kolleg*innen, im Team, mit Freunden. Selbstbehauptung und Empathie sind kein Widerspruch, sondern ergänzen sich und führen zu Klärung im Miteinander. Gewaltfreie Kommunikation lehrt, klar für sich einzustehen und in gleicher Weise dem Anderen empathisch zu begegnen. In diesem Training erlernen und üben Sie die Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation in Bezug auf Selbstmanagement und Kompetenzweiterentwicklung. Sie erkennen und erweitern die Schulung eines achtsamen Umgangs mit sich selbst und Ihren Mitmenschen.

So können Handlungsstrategien weiterentwickelt werden, die die Bedürfnisse aller Beteiligten im Blick behalten.

Im Einzelnen werden folgende fachübergreifende Kompetenzen vermittelt:

- Sie erweitern Ihre Kommunikationskompetenz, indem Sie das Modell der Gewaltfreien Kommunikation auf berufliche Situationen anwenden und diese gezielter bearbeiten können.
- Sie können Konfliktsituationen im Berufsalltag konstruktiv lösen, da Sie sowohl Ihre Kommunikations- als auch Ihre Konfliktkompetenz und Ihre Empathiefähigkeit erweitert und gestärkt haben.
- Sie stärken Ihr Selbstmanagement und Ihre Stresskompetenz durch Achtsamkeits- und Meditationsübungen, die dazu führen, dass Sie herausfordernden Arbeitsbelastungen entspannter begegnen können.

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Das Seminar steht Ihnen auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub/Bildungszeit in Anspruch nehmen können oder wollen.

Für die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bzw. Bildungszeit gelten ggf. bundeslandspezifisch zusätzliche Einschränkungen. Diese finden Sie in der Arbeitgeber-Bescheinigung auf Seite 1 beim Anerkennungsbescheid des jeweiligen Bundeslandes.